

Märkte Heute

SMI ZEIGT SICH VORBÖRSLICH FREUNDLICH

Marktausblick vom 13.10.2025

Völlig überraschend ausgesprochene Drohungen von Donald Trump gegen China am späten Freitagnachmittag beendeten die Rally an den Aktienmärkten der letzten 2 Wochen abrupt. Der US-Präsident hat sein geplantes Treffen mit Chinas Präsident Xi Jinping in Südkorea mit Verweis auf den laufenden Handelskonflikt in Frage gestellt. Ob die Drohungen von Donald Trump nur kurzfristige Nervosität brachten oder ob die Drohungen an den Märkten noch länger nachwirken, wird sich in dieser Woche zeigen. Daneben rückt nun die Berichtssaison zum dritten Quartal in den Fokus. In der Schweiz steht im Wochenverlauf das Zahlenset von Nestlé im Blickpunkt. Nebst Nestlé wird eine Reihe weiterer Firmen Zahlen veröffentlichen. So zum Beispiel Givaudan, VAT und ABB. Auch international nimmt die Berichtssaison nun richtig Fahrt auf. In den USA werden die Zahlen der Grossbanken JPMorgan, Goldman Sachs und Citigroup die Märkte wohl etwas bewegen können. Nach dem Zollschock vom Wochenschluss wird der Schweizer Aktienmarkt zum Wochenstart etwas erholt erwartet. Mittlerweile haben sich die Wogen wieder etwas geglättet. So schlug Trump plötzlich wieder versöhnliche Töne an. Auf der Plattform Truth Social schrieb der Präsident am Wochenende: «Machen Sie sich keine Sorgen um China, alles wird gut. Die Märkte in Asien zeigen sich zum Wochenstart aber schwächer. Man folgt damit dem Ausverkauf der Wall Street und Europa vom Freitag.

Im Fokus **Julius Baer Group Ltd** (1-Jahres-Chart) ➔



Die Bank Julius Bär hat laut einem Medienbericht bei der Insolvenz der deutschen Immobiliengruppe Degag Forderungen über EUR 48 Mio. angemeldet. Gemäss dem «Handelsblatt» hat Julius Bär Projektgesellschaften aus dem weiterverzweigten Degag-Konzern Kreditlinien über mehr als EUR 100 Mio. gewährt. Die Bank hat den Bericht so weit bestätigt. Man habe einer privaten Unternehmensgruppe Hypothekarkredite in einem höheren zweistelligen Franken-Millionenbereich für Wohnliegenschaften gewährt.

Unternehmen im Blickpunkt

Roche Erwartung: ➔

Der Pharmakonzern Roche hat eine grössere Anzahl an Daten zu seltenen Krebsarten am Fachkongress Esmo angekündigt. Zu den wichtigsten Präsentationen zählen die neuesten Ergebnisse der Phase III-Alina Studie, in der die Wirksamkeit von Alectinib im Vergleich zu Chemotherapien bei Lungenkrebs untersucht wurden.

Meyer Burger Erwartung: ➔

Die Aktien des Solarzellenherstellers werden per 14. Januar 2026 von der Schweizer Börse dekotiert. Der letzte Handelstag wurde auf den 13. Januar 2026 festgelegt. Derzeit sind die Titel aber vom Handel suspendiert. Wiederaufnahme ist aber heute.

Impressum: Thurgauer Kantonalbank, Hauptsitz, Bankplatz 1, 8570 Weinfelden, Telefon 0848 111 444, info@tkb.ch, www.tkb.ch

Rechtlicher Hinweis: Die vorliegenden Informationen stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, welche die TKB für zuverlässig hält. Die TKB übernimmt keine Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Die Informationen ersetzen keinesfalls die persönliche Beratung durch die Kundenberater der TKB und begründen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten. Die TKB lehnt jede Haftung für Verluste oder Schäden ab, die aus der Nutzung vorliegender Informationen entstehen könnten. Autoren: TKB Wertschriftenhandel, Devisenhandel. Quellen: AWP, Bloomberg, SIX Financial Information

Devisen

USD/CHF **0.8003** **0.0007**

Das unsägliche Zolldrama von Trump nimmt kein Ende. Am Freitag drohte er China mit einem 100% Aufschlag. Der USD/CHF reagierte negativ und verlor rund 50 Pips und notiert zurzeit aber immer noch über der wichtigen Marke von 0.8000. Über das Wochenende relativierte der US-Präsident dann wieder seine Aussagen. Die Marktteilnehmer gehen daher eher von einer gütlichen Einigung aus, denn auch die USA sind auf die seltenen Erden angewiesen. Für heute erwarten wir eine Trading-Range zwischen 0.7980 und 0.8050 aus.

EUR/CHF **0.9305** **0.0015**

Der Cross hat seit dem letzten Freitag um rund 20 Stellen nachgegeben und notiert seit seiner heutigen Eröffnung bei ca. 0.9305. Während in Frankreich vorerst eine Regierungskrise abgewendet werden konnte, wurde Lecornu erneut zum Premierminister Frankreichs ernannt. Datenseitig bleibt es heute aus dem Euroraum ruhig. Entsprechend erwarten wir für das Währungspaar keine grösseren Ausschläge. Heutige Trading-Range: 0.9290 – 0.9330.

Index	Vortag	Tendenz Heute
SMI	12'481.41	➔
DAX	24'241.46	➔
Dow Jones	45'479.60	➔

Rohstoffe		%
Gold (USD/Unze)	4'067.94	1.25
Öl Future (USD/bl)	59.79	1.51

Zinsen		Stand 31.12.
SARON ON	-0.038677%	0.451195%
SARON CHF 10 Jahre	0.46%	0.38%
Eidgenossen 10 Jahre	0.21%	0.33%

Umstufungen	Neu	Alt
Logitech	Buy	Buy
Analyst: Kepler Cheuvreux	100.00	88.00
ABB	Hold	Hold
Analyst: Kepler Cheuvreux	56.50	51.00